Gemeinde Twist

Niederschrift
(SEOFA/06/2023)

über die **Ausschuss für Soziales, Ehrenamt, Ordnung und Feuerwehrwesen**
am 19.09.2023 im Ratssaal des Rathauses

A. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

5 Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung

5.1 Verkehrsberuhigung in der Zollstraße

5.2 Ampel in Schöninghsdorf

5.3 Friedhofskapelle Rühlerfeld

5.4 Feuerwehrhaus Schöninghsdorf

5.5 Stellv. OBM der Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf

5.6 Neue Einsatzmelder für die Mitglieder der Feuerwehren

5.7 Umbau und Erweiterung der KITA St. Marien

5.8 Richtlinie Qualität

5.9 Ausbildungsplatzbörse

6 Einwohnerfragestunde

7 Sachstandsbericht über das Projekt Pflegenachbarn
Vorlage: 0230/2023

8 Konzept für die Errichtung und den Betrieb von Kindergroßtagespflegestellen
Vorlage: 0231/2023

9 Anschaffung eines Gerätewagen Logistik (GW-L2) für die Ortsfeuerwehr Twist
Vorlage: 0194/2023

10 Sachstandsbericht zum Ausbau der Sireneninfrastruktur
Vorlage: 0233/2023

11 Anfragen und Anregungen

11.1 Sanierung des Radweges am Schwarzen Weg

11.2 Förderprogramm für Familien / Verbesserung der Infrastruktur

12 Schließung der öffentlichen Sitzung

II. Anwesenheit

Ausschussmitglieder:
Ählen, Stefan
Gebben, Helmut
Kötting, Bernd
Nögel, Annegret
Reinert, Esther
Reuß, Kristin
Weidner, Christa

Beratende Mitglieder:

Drees, Maik	Stellv. Gemeindebrandmeister	
Gödeker, Andreas	Gemeindebrandmeister	
Grommel, Helmut	Ortsbrandmeister Schöninghsdorf	
Reinert, Beate	Seniorenvertreterin	

Von der Verwaltung:

Liedtke, Peter	Fachbereichsleiter	
Lübbers, Petra	Bürgermeisterin	ab TOP 6
Schlagenhauf, Anja	Schriftführerin	

Öffentlichkeit:

Gonzalez-Tepper, Daniel	Pressevertreter	
Zuhörerinnen und Zuhörer		8 Zuhörer bis TOP 12

Entschuldigt fehlten:

Vorsitzende/r:
Aehlen, Reinhard

Ausschussmitglieder:
Anbergen, Daniel
Klaas, Kevin

Beratende Mitglieder:

Fischer, Finnja	Mitmischer
Hohensee, Dirk	Ortsbrandmeister Twist

III. Beratungspunkte und Ergebnisse

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Fachbereichsleiter Liedtke begrüßt die Anwesenden und entschuldigt zunächst Bürgermeisterin Lübbers, die sich aufgrund eines anderen Termins etwas verspäten wird. Ebenso entschuldigt er den Ausschussvorsitzenden Aehlen sowie seinen Stellvertreter Ausschussmitglied Anbergen.
Er weist darauf hin, dass aus den Reihen der Ausschussmitglieder vor Beginn der Sitzung eine Vorsitzende/ein Vorsitzender zu wählen ist.

Einstimmig wird Ausschussmitglied Nögel zur Vorsitzenden benannt. Sie begrüßt die Anwesenden und eröffnet sodann die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß elektronisch über das Ratsportal geladen und mit E-Mail vom 05.09.2023 über die Einstellung der Unterlagen informiert. Die Beratungen finden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt. Die Beschlussfähigkeit wird von der Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung im Ratsinfoportal bereitgestellt. Sie wird gemäß Einladung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift vom 17.05.2023 wurde im Ratsinfosystem bereitgestellt und lag allen Mitgliedern vor. Sie wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung

5.1. Verkehrsberuhigung in der Zollstraße

Die Lieferung der Leitsysteme zur Umsetzung der verkehrsberuhigten Maßnahme in der Zollstraße befinden sich derzeit im Vergabeverfahren. In einer beschränkten Ausschreibung werden Anbieter der gewünschten Leitsysteme aufgefordert, entsprechende Angebote abzugeben. Als Lieferzeitpunkt wurde November 2023 angegeben.

5.2. Ampel in Schöninghsdorf

Der Fachbereich Bau und Planung bereitet zurzeit die Ausschreibung des Planungsauftrags zur Errichtung einer Dunkelampel über die K 202 im Ortsteil Schöninghsdorf vor. Für die Genehmigung der Dunkelampel durch die Straßenverkehrsbehörde sowie die Abstimmungen mit dem Baulastträger Landkreis Emsland erfordern eine Fachplanung, die das Ausschreibungs- und Genehmigungsverfahren begleitet.

5.3. Friedhofskapelle Rühlerfeld

Nach Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe für die Herrichtung der Außenanlagen an der Friedhofskapelle Rühlerfeld wurde der Auftrag an Firma Gartenbau Emsland vergeben. Mit den Bauarbeiten soll am 25.09.2023 begonnen werden. Der Ausführungszeitraum beträgt ca. 6 bis 8 Wochen. Der Termin für die Einweihung ist zu gegebener Zeit noch abzustimmen.

Zwischenzeitlich wurde der Termin für die Einweihung festgelegt auf den 01.12.2023, 15.00 Uhr.

5.4. Feuerwehrhaus Schöninghsdorf

Im Feuerwehrhaus Schöninghsdorf werden zurzeit die Restarbeiten durchgeführt. Aktuell kommt es noch zu Verzögerungen bei der Lieferung und Montage der Stromzähler durch die Westnetz AG sowie der Freischaltung des Glasfaseranschlusses durch E.ON. Darüber hinaus läuft zurzeit noch die Ausschreibung für die Funk- und EDV-Anlage sowie die Präsentationstechnik in den Versammlungsräumen. Aus den vorgenannten Gründen können derzeit der Umzugstermin und damit einhergehend auch der Einweisungstermin nicht abschließend festgelegt werden.

5.5. Stellv. OBM der Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf

Anfang August erreichte die Verwaltung die Mitteilung, dass der stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf, Herr Heinz-Hermann Bentlage, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten muss. Die OF Schöninghsdorf wird Anfang September eine Mitgliederversammlung durchführen, um einen neuen stellv. Ortsbrandmeister zu wählen. Die Ernennung des neuen Ortsbrandmeisters soll nach Vorbereitung im VA in der Ratssitzung im Oktober erfolgen.

5.6. Neue Einsatzmelder für die Mitglieder der Feuerwehren

Der Landkreis Emsland hat mitgeteilt, dass der bisher genutzte ERIC Pager nicht mehr angeboten und nach Ablauf der 5-jährigen Vertragslaufzeit durch den neuen f.r.e.d Pager ersetzt werden muss. Für eine gemeinsame Beschaffung des Alarmierungs-Pagers f.r.e.d. hat der Landkreis Emsland einen Rahmenvertrag mit der Firma HK.SYSTEMS abgeschlossen. Für den neuen Melder ergibt sich ein Einzelpreis in Höhe von brutto rd. 775,00 €. Der Landkreis Emsland wird sich wie bisher auch mit einem Anteil von 300,00 € je Pager beteiligen. Der Austausch der Melder ist für die Haushaltsplanung 2024 zu berücksichtigen.

5.7. Umbau und Erweiterung der KITA St. Marien

Mit dem Anbau einer Mensa an die Kindertagesstätte St. Marien sowie den Umbau eines Sanitärraums soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Die Maßnahme wurde in den vergangenen Jahren wegen fehlender Personalressourcen zurückgestellt. Inzwischen wurden die in den Gremien vorgestellten, abgestimmten Pläne für die Beantragung des Kreiszuschusses an den
Landkreis Emsland übersandt. Die Beratung wird in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfe-Ausschusses beim Landkreis beraten. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde bereits genehmigt. Zurzeit wird der Bauantrag vorbereitet und ein Bauzeitenplan mit der KITA-Leitung abgestimmt, der den An- und Umbau im laufenden Betrieb ermöglichen kann. Die Baumaßnahme wird sich über die Haushaltsjahre 2023 und 2024 erstrecken.

5.8. Richtlinie Qualität

Über die Richtlinie Qualität stellt das Land Niedersachsen erneut Fördermittel zur Verbesserung der Qualität der Betreuung in Kindertagesstätten sowie zur Bindung von Fach- und Leitungskräften zur Verfügung. Aufgrund eines festgelegten Verteilschlüssels erhält die Gemeinde Twist für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis 31.07.2025 insgesamt eine Fördersumme von 225.723,77 € zur Verteilung an die 4 Kindertagesstätten, die Kinder ab der Vollendung des 3. Lebensjahres betreuen. Hieraus sollen zu 70 % zusätzliche Betreuungskräfte eingestellt werden, 20 % sollen zur Unterstützung der Kita-Leitungen und 10 % für die Qualifizierung von Fachkräften eingesetzt werden.

5.9. Ausbildungsplatzbörse

Gemeinsam mit der Oberschule organisiert der Präventionsrat der Gemeinde Twist zum 16. Mal eine Ausbildungsplatzbörse. Die Börse findet am 09.11.2023 in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Oberschule Twist statt. Bereits jetzt haben sich 59 Betriebe und Dienstleistungsunternehmen angemeldet und werden den Schülerinnen und Schülern ein breites Angebot verschiedenster Berufe sowie schulische Weiterbildungsmöglichkeiten vorstellen. Die Anzahl von 59 Betrieben stellt erneut einen Höchststand an Ausstellern dar.

6. Einwohnerfragestunde

Rattenbefall in der sog. „Blumensiedlung“
Einwohner aus dem Ortsteil Schöninghsdorf beklagen den Rattenbefall in den Wohnstraßen der sog. „Blumensiedlung“. Dieser Missstand wurde der Verwaltung bereits mit entsprechendem Bildmaterial schriftlich mitgeteilt.

Ebenso weisen die Einwohner darauf hin, dass es durch die Vielzahl der herunterfallenden Früchte der Haselnussbäume entlang der Nelkenstraße bereits zu gefährlichen Situationen für Radfahrer, aufgrund der Rutschgefahr, gekommen sei. Seitens der Einwohner wird um Rückschnitt der Bäume gebeten. Zudem wird hinterfragt, ob durch die Baumwurzeln Beschädigungen an den vorhandenen Leitungen zu befürchten seien. Ebenso wird berichtet, dass die Ratten die Haselnüsse als Futterquelle aufsuchen.

FBL Liedtke informiert die Einwohner darüber, dass unmittelbar nach Eingang der schriftlichen Eingabe mit der Schädlingsbekämpfung Groß GmbH aus Lengerich Kontakt aufgenommen wurde. Die Schädlingsbekämpfung wird durch die Firma Groß professionell und nachhaltig begleitet. Zunächst erfolgt zeitnah eine Begehung des Quartiers zur Ermittlung der Ursache aufgrund von Tierhaltung, Lagerung von Abfällen etc. Ebenso werden Köderkisten aufgestellt, die durch die Firma bereitgestellt werden. Er nannte beispielhaft die seinerzeit erfolgreich durchgeführte Rattenbekämpfung im Bereich der Tulpenstraße.

Unzureichende Oberflächenentwässerung
Die Einwohner aus dem Ortsteil Schöninghsdorf merken eine unzureichende Oberflächenentwässerung im Bereich der fußläufigen Verbindung zwischen der Nelkenstraße und dem Geranienweg an. Bei Starkregen kann der Weg, der auch als Schulweg dient, nicht genutzt werden.
FBL Liedtke teilt hierzu mit, dass diese Situation ebenfalls in der schriftlichen Eingabe der Anwohner geschildert wurde. Der Hinweis liegt dem zuständigen Fachbereich vor.

Ausbau Blauer Weg
Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Ausbau des Blauen Weges.
Hierzu weist Bürgermeisterin Lübbers darauf hin, dass eine Antwort im Rahmen der Niederschrift entsprechend verfasst wird.

Der Weg als Schulweganbindung von der Weststraße bis zur Einmündung zum Schulhof der Franziskusschule (Höhe Turnhalle) wurde als Fuß- und Radweg ausgebaut. Der weitere Verlauf von der Turnhalle in nördliche Richtung bis zur Einmündung in die Rosenstraße wird als reiner Fußweg weitergeführt und nicht ausgebaut.

7. Sachstandsbericht über das Projekt Pflegenachbarn
Vorlage: 0230/2023

In der Sitzung des Fachausschusses für Soziales, Ehrenamt, Ordnung und Feuerwehrwesen am 08.09.2022 hat die Projektkoordinatorin des Caritas-Verbandes, Frau Hengst, das Projekt Pflegenachbarn vorgestellt (Die Präsentation ist der Niederschrift SEOFA/03/2022 beigefügt).

Ein Ziel des Projektes, an dem der Caritas-Pflegedienst Emsland-Mitte sich mit dem ambulanten Pflegedienst in Twist beteiligt, ist es, die Arbeitsbedingungen in der ambulanten Pflege zu verbessern.

Darüber hinaus sollen die pflegenden Angehörigen mehr Beratung, Begleitung und Entlastung erfahren.

Hierzu wird eine Vernetzung mit anderen haupt- und ehrenamtlichen Akteuren im Ort angestrebt.

Frau Melisch, die stellvertretende Pflegedienstleiterin des Caritas-Pflegedienstes Emsland-Mitte wird in der Sitzung über den Sachstand des Projektes Pflegenachbarn berichten.

Es entstehen keine direkten finanziellen Auswirkungen.

Fachbereichsleiter Liedtke entschuldigt zunächst die stellvertretende Pflegedienstleiterin des Caritas-Pflegedienstes Emsland-Mitte, die krankheitsbedingt verhindert ist.

Der Bericht über den Sachstand des Projektes „Pflegenachbarn“ wird daher durch ihn anhand einer Präsentation vorgestellt und der Sachverhalt im Sinne der Sitzungsvorlage ausgeführt. Es wird ergänzt, dass das Projekt zum 30.09.2023 ausläuft. Nach Projektabschluss findet in einem nächsten Schritt ein Informationsabend über Unterstützungsangebote zur Sicherstellung der Pflege zu Hause für alle Interessierten und insbesondere für pflegende Angehörige am 11.10.2023 um 18.00 Uhr in der Oberschule Twist statt. Des Weiteren soll das bereits bestehende Netzwerk mit Ehrenamtlichen weiter ausgebaut werden.

Ausschussmitglied Reinert schlägt vor, den Kontakt mit Ehrenamtlichen bereits vor dem Informationsabend zu suchen. Fachbereichsleiter Liedtke führt hierzu aus, dass der Termin zunächst abgewartet werden sollte, um dann konkret die Möglichkeiten weiterer Unterstützungen durch Ehrenamtliche abzufragen.

Bürgermeisterin Lübbers bestätigt, dass der Termin des Pflege-Informationsabends über die bekannten Medien und das bestehende Netzwerk umfassend bekanntgegeben werde.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigefügt.

Der Fachausschuss nimmt den Bericht über den Sachstand des Projektes „Pflegenachbarn“ zur Kenntnis.

8. Konzept für die Errichtung und den Betrieb von Kindergroßtagespflegestellen
Vorlage: 0231/2023
Um fehlenden Krippenbetreuungsplätzen entgegen zu wirken und weitere Betreuungsformen für Kinder in der Gemeinde Twist zu etablieren, hat der Gemeinderat am 09.03.2023 die Verwaltung beauftragt, die Planungen und die Konzeption für die Errichtung von Großtagespflegestellen vorzubereiten.

In einer Großtagespflege schließen sich in der Regel 2 Kindertagespflegepersonen zusammen, um gemeinsam bis zu 8 gleichzeitig anwesende Kinder zu betreuen. Es handelt sich also um eine Zusammenarbeit von 2 Kindertagespflegepersonen, die ihre Betreuungsleistung selbstständig anbieten. Neben den festen Kindertagespflegepersonen können zusätzlich Vertretungskräfte eingesetzt werden.

In der Großtagespflegestelle hat jedes Kind eine der Kindertagespflegepersonen als feste Bezugsperson und die Eltern bzw. Sorgeberechtigten schließen mit dieser einen individuellen Vertrag ab (personenbezogene Betreuung). Insgesamt dürfen nicht mehr als 16 Betreuungsverträge von den 2 Kindertagespflegepersonen geschlossen werden.

Gleichzeitig dürfen immer nur 8 Kinder betreut werden. Da die Kinder in einer Großtagespflege aber auch nur für einzelne Tage in der Woche angemeldet werden können, ist es möglich, dass mit bis zu 16 Eltern Verträge abgeschlossen werden. Der Betreuungsumfang, der in Anspruch genommen wird, muss mindestens 10 Stunden in der Woche betragen, damit der Elternbeitrag durch den Landkreis Emsland gefördert wird.

Damit bietet die Betreuung in einer Großtagespflege gegenüber dem Einsatz einer Tagesmutter z. B. in den eigenen vier Wänden folgende Vorteile. Die Tagespflegepersonen haben die Möglichkeit eines unmittelbaren kollegialen Austauschs und können Vertretungsregelungen vereinfachen, da eine der täglich vertrauten Betreuungspersonen in jedem Fall anwesend ist.

Eltern und Sorgeberechtigte schätzen am Zusammenschluss von Tagesmüttern darüber hinaus auch die größere Auswahl an Spielpartnern für ihre Kinder.

Der Landkreis Emsland fördert die Betreuung in Großtagespflegestellen. Dadurch ergibt sich ein Elternbeitrag je nach Anzahl der genutzten Betreuungsstunden und dem jährlichen Familieneinkommen zwischen 0,84 € und 2,21 € je Betreuungsstunde.

Um einen Anreiz für Tagesmütter zu schaffen, in einer Großtagespflegestelle selbstständig tätig zu werden, sollen den interessierten Tagespflegepersonen geeignete Räume zur Verfügung gestellt und Unterstützung und Beratung durch das Familienzentrum angeboten werden.

Ohne diese Beteiligung konnten in der Vergangenheit keine Tagespflegepersonen für die selbständige Betreuung von Kindern in Tagespflegestellen gewonnen werden.

Zum 01.08.2023 hat die Gemeinde Twist das Wohnhaus An der Apotheke 6 erworben, um in dem Gebäude Großtagespflegestellen zu errichten. Hierfür ist eine

Nutzungsänderung beim Bauamt des Landkreises Emsland zu beantragen.

Voraussetzung für die Nutzung als Großtagespflegestellen ist es, dass beide Tagespflegestellen baulich komplett voneinander getrennt sind. Für die maximale Belegung wird ein Betreuungsraum von mindestens 24 qm, ein separater Ruheraum, ein Sanitärraum mit Duschmöglichkeit für die Kinder sowie eine Küchenzeile, die in den Betreuungsraum integriert sein darf, benötigt. Im Außenbereich sind je Tagespflegestelle ein abgetrennter Spielbereich sowie jeweils 2 PKW-Einstellplätze erforderlich.

Darüber hinaus sind Arbeiten zur Anpassung an die Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsmaßnahmen für den Betrieb einer Kindertagespflege durchzuführen (u.a. zusätzlich angebrachter Handlauf für die Kinder, Klemmschutz an den Türen, Kennzeichnung von Notausgängen, Splitterschutzfolie in Glasflächen usw.).

Die Planungsleistungen für den Antrag auf Nutzungsänderung wurden im Rahmen eines Vergabeverfahrens Ende Juli an das Planungsbüro Liedtke + Lorenz vergeben. Die Entwurfsplanung (Grundriss) und die Kostenschätzung werden aufgrund der geringen Ausführungsfrist voraussichtlich am Tag vor der Sitzung bereitgestellt.

Es ist vorgesehen, je Tagespflegeperson eine pauschale Miete von 50,00 € im Monat für die Nutzung der bereitgestellten Großtagespflegestellen zu erheben. Voraussetzung für den ermäßigten Mietzins ist der Abschluss der als Anlage beigefügten Vereinbarung zwischen der Gemeinde Twist und der Kindertagespflegeperson.

Darin wird unter anderem folgendes geregelt:

- Die Kindertagespflegeperson bietet entsprechend einer Konzeption 4 Kindertagespflegeplätze an, die in die Bedarfsplanung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe aufgenommen werden.
- Die Kindertagespflegeperson erstellt ein pädagogisches Konzept, das ihrer Arbeit zugrunde liegt.
- Die Kindertagespflegeperson führt eine Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung der betreuten Kinder durch und nimmt möglichst 24 Unterrichtsstunden im Jahr an pädagogische Fortbildungen teil.
- Die Kindertagespflegeperson schließt eine Betriebshaftpflichtversicherung ab.
- Die Kindertagespflegeperson verpflichtet sich, vorrangig Kinder aus der Gemeinde Twist zu betreuen. Die Aufnahme der Kinder erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinde.
- Werden Kinder, die ihren Hauptwohnsitz nicht in der Gemeinde Twist haben, betreut, hat die Kindertagespflegeperson 100,00 € pro Monat für dieses Kind an die Gemeinde Twist zu zahlen. In Absprache mit den Eltern kann die Kindertagespflegeperson den Eltern diesen Betrag in Rechnung stellen.
- Für Kinder unter einem Jahr gibt es keinen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflegestelle.

Da bereits erste Anfragen nach einer Betreuung ab August 2023 vorlagen, hat die Gemeinde Twist bereits eine Zwischenlösung für eine Großtagespflegestelle in der gemeindeeigenen Wohnung Am Hallenbad 3 geschaffen.

Die Baubehörde beim Landkreis Emsland hat hierfür eine Nutzungsänderung genehmigt und der Fachbereich Bildung hat für die Tagespflegeperson, Frau Heike Joostberends, eine Pflegeerlaubnis erteilt. Die Nutzung der Wohnung Am Hallenbad 3 ist befristet bis zum 28. Februar 2024 vorgesehen. Bis dahin sollen die Umbauarbeiten für die Großtagespflegestellen in der Straße An der Apotheke abgeschlossen sein.

Für die vorübergehende Betreuung von Kindern in der Tagespflegestelle Am Hallenbad wurde mit Frau Joostberends eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

Zurzeit betreut Frau Joostberends 6 Kinder in einem zeitlichen Rahmen von Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 16.00 Uhr. Aufgrund der beanspruchten Betreuungszeiten ist Frau Joostberends damit vollständig ausgelastet.

Für weitere Anmeldungen steht mit Frau Jaqueline Hofmann eine weitere Kindertagespflegeperson zur Verfügung.

Konkrete Anfragen für weitere Betreuungen in der Großtagespflegestelle ab Dezember 2023 liegen bereits vor.

In der Septemberausgabe des Twister Blättkens wurde auf freie Betreuungsplätze in der Großtagespflegestelle hingewiesen.

Die derzeitigen Anfragen lassen erkennen, dass durch die Betreuung in Großtagespflegestellen ein weiterer sinnvoller Baustein für familiengerechte Kinderbetreuung angeboten wird.

Unter Investitions-Nr. I365-001 stehen Haushaltsreste in Höhe von 105.500,00 € für die bedarfsgerechte Schaffung neuer Betreuungsplätze zur Verfügung.

Fachbereichsleiter Liedtke berichtet zunächst über die Besichtigung der übergangsweise eingerichteten Kindergroßtagespflegestelle in der Wohnung am Hallenbad mit den Ausschussmitgliedern vor Beginn der Sitzung und zeigt hierzu ein Kurzvideo der Räume.

Anschließend wird der Sachverhalt im Sinne der Sitzungsvorlage vorgestellt und anhand von Plänen die Nutzungsänderung des Wohnhauses An der Apotheke erläutert.

Für eine Betriebserlaubnis sind die Vorgaben des Brandschutzes einzuhalten. Zur Ermittlung des Kostenumfanges wurde eine Brandschutzprüfung beauftragt. Die Kosten für den Umbau und die Anpassung an die Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsmaßnahmen werden auf brutto 179.000,00 € geschätzt.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass sich die Ausführungen über die Voraussetzungen der Tagespflegepersonen zum Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Twist ebenfalls auf Vertretungskräfte beziehen.

Die vorübergehende Betreuung von Kindern in der übergangsweise eingerichteten Kindergroßtagespflegestelle Am Hallenbad erfolgt durch die Tagesmutter Frau Joostberends. Sie ist als Zuhörerin anwesend, so dass verschiedene Nachfragen der Ausschussmitglieder zum Tagesablauf sowie der Arbeits- und Betreuungszeit von ihr beantwortet werden. Hierzu wird die Sitzung von 18.00 Uhr bis 18.05 Uhr unterbrochen.

Fachbereichsleiter Liedtke beantwortet auf Nachfrage, dass die Einrichtungsgegenstände von den Tagespflegepersonen bereitgestellt werden.

Der Fachausschuss empfiehlt dem VA einstimmig, folgende Beschlussempfehlung für den Gemeinderat zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung der Großtagespflegestelle gemäß den Bauplänen und der Kostenschätzung in dem Gebäude An der

Apotheke 6 umzusetzen und nach dem vorgestellten Konzept weitere Tagespflegepersonen anzuwerben, um die maximale Anzahl an Betreuungsplätzen vorhalten zu können.

9. Anschaffung eines Gerätewagen Logistik (GW-L2) für die Ortsfeuerwehr Twist
Vorlage: 0194/2023
Der Rat der Gemeinde Twist hat in seiner Sitzung am 16.06.2016 den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Twist verabschiedet (Vorlage 0840/2016).

Der Feuerwehrbedarfsplan enthält u. a. unter Ziffer 6.3 ein Fahrzeug-Soll-Konzept, welches Empfehlungen für Neu- und Ersatzanschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen enthält. Aus einsatztaktischen Gründen wurde der Feuerwehrbedarfsplan bereits 2017 fortgeschrieben (Vorlage 0182/2017) mit einer bis heute gültigen Prioritätenempfehlung.

Nachdem das HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Twist (1. Priorität) 2021 ausgeliefert wurde, wird im November dieses Jahres mit der Fertigstellung des bereits in 2020 beauftragten HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf (2. Priorität) und des TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Twist (3. Priorität) gerechnet.

Bedarfsgerecht wurde 2022 darüber hinaus die Ausschreibung eines TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf (Priorität 4) beauftragt. Die Vergleichsvorführung im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens fand am 27.04.2023 in Twist statt. Die Beauftragung erfolgte im Juli dieses Jahres. Die Fertigstellung ist bis Februar 2025 vorgesehen.

Der Feuerwehrbedarfsplan sieht in der Prioritätenreihenfolge als nächstes die Anschaffung eines Gerätewagen Logistik (GW-L2) als Ersatz für das Löschfahrzeug LF 8 der Ortsfeuerwehr Twist vor.

Aufgrund der sich abzeichnenden langen Lieferzeit von weiterhin bis zu 24 Monaten ist es erforderlich, die Ersatzbeschaffung für das nächste Großfahrzeug einzuleiten, welches innerhalb der Lieferfrist die angesetzte Laufzeit von 25 Jahren überschreiten wird.

Die Kosten für ein GW-L2 werden auf 480.000,00 € geschätzt. Die Kosten für das Fahrgestell in Höhe von 130.000,00 € werden voraussichtlich in 2024 fällig. Nach Fertigstellung des Fahrzeugs, mit der in 2026 zu rechnen ist, werden die Kosten für den Aufbau in Höhe von 350.000,00 € kassenwirksam. Die Richtlinie für Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer wurde geändert, so dass kein Festbetragszuschuss mehr gezahlt wird, sondern stattdessen eine jährliche pauschale Zuwendung, die auch für die Anschaffung von Fahrzeugen genutzt werden kann.

Eine Schätzung der Kosten für die Beladung kann erst im Jahr vor der voraussichtlichen Lieferung erfolgen und werden im Haushalt 2025 abgebildet. So können bis dahin Veränderungen bei den technischen Anforderungen und die mögliche Übernahme von Ausrüstung vom Altfahrzeug berücksichtigt werden.

Aufgrund der zu erwartenden Auftragssumme muss eine öffentliche Ausschreibung nach VOL durchgeführt werden. Da das Verfahren äußerst komplex ist und günstigere Ergebnisse erwartet werden, wird vorgeschlagen, die öffentliche Ausschreibung durch die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) vorbereiten zu lassen. Die KWL erhält für ihre Dienstleistung ein Honorar in Höhe von 3 % des Nettokaufpreises des jeweiligen Fahrzeugs, max. brutto 6.545,00 € je

Fahrzeug. Das Angebot beinhaltet folgende Leistungen:

- Erstellung der Leistungsbeschreibungen nach Vorgaben des Auftraggebers
- Erstellung der Vergabeunterlagen
- Veröffentlichung der Ausschreibung
- Durchführung des Bieterverfahrens
- Bearbeitung von Bieteranfragen
- Angebotseröffnung und -auswertung
- Durchführung einer Vergleichsvorführung
- Technischer Begutachtung
- Prüfung durch das RPA der Region Hannover
- Erstellung der Vergabedokumentation mit einem Vergabevorschlag
- Informationen der Bieter
- Auftragsvergabe in Abstimmung mit dem Auftraggeber

Die Verwaltung schlägt vor, die KWL mit der Ausschreibung zur Lieferung eines GW-L2 für die Ortsfeuerwehr Twist zu beauftragen.

Im Haushaltsplan 2023 sind für das Ausschreibungsverfahren bei der KWL 6.600,00 € veranschlagt. Zur Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 480.000,00 € eingestellt.

Fachbereichsleiter Liedtke stellt den Sachverhalt im Sinne der Sitzungsvorlage vor.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Weidner wird ergänzt, dass bis zur Genehmigung des Haushaltsplanes 2024 ein abgestimmtes Leistungsverzeichnis vorliegt, so dass ab diesem Zeitpunkt das Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden kann. Von einer Lieferung des Fahrzeuges wird im Jahre 2026 ausgegangen.

Der Fachausschuss empfiehlt dem VA einstimmig, folgende Beschlussempfehlung für den Gemeinderat zu fassen:

Die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL), Hannover, wird zum Angebotspreis von brutto 6.545,00 € mit der Durchführung der öffentlichen Ausschreibung zur Anschaffung eines GW-L2 für die Ortsfeuerwehr Twist beauftragt.

10. Sachstandsbericht zum Ausbau der Sireneninfrastruktur
Vorlage: 0233/2023

Über den Ausbau der Sireneninfrastruktur wurde zuletzt im Gemeinderat am 29.06.2023 beraten (Vorlage 0195/2023). Dabei wurden Fachfragen zur Beschallungsübersicht von Herrn Koperwas, Firma Helin, beantwortet.

Nach ausführlicher Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt zu weiteren Beratungen an die Fraktionen verwiesen. Es wurde angeregt, innerparteilich bei den politischen Vertretern aus der Region auf die erforderlichen Fördermittel hinzuweisen.

Derzeit liegen weder seitens des Bundes noch des Landes neue Erkenntnisse vor, die auf ein neues Förderprogramm hindeuten. Eine Nachfrage hat ergeben, dass auch dem Landkreis Emsland als untere Katastrophenschutzbehörde keine Hinweise auf eine weitere Sirenenförderung vorliegen.

Offen blieb bisher die Frage, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Twist mit den geplanten 11 Sirenen erreicht werden könnten. Die Auswertung nimmt noch Zeit in Anspruch. Eine Übersicht aller durch die bisherige Standortwahl nicht

versorgten Gebiete wird in der Sitzung vorgestellt.

Die Verwaltung vertritt weiterhin die Auffassung, dass die Anschaffung der Warnsirenen letztlich auch ohne Fördermittel erforderlich wird, und wird daher die Finanzierung von weiteren 10 Sirenen ohne entsprechende Fördermittel in den Haushaltsplanentwurf 2024 einbringen und in den Haushaltsberatungen erneut zur Diskussion stellen.

Fachbereichsleiter Liedtke trägt den Sachverhalt im Sinne der Sitzungsvorlage vor. Die Auswertung über die mit den geplanten 11 Sirenen versorgten Gebiete wird anhand einer Beschallungsübersicht erläutert.

Ausschussmitglied Reinert trägt vor, dass sich die Mehrheitsfraktion bei MdB Gitta Connemann nach einem Förderprogramm für die Beschaffung weiterer Sirenen erkundigt habe. Von dort wurde ebenfalls bestätigt, dass es derzeit kein Förderprogramm für den Katastrophenschutz geben werde.

Ausschussmitglied Gebben schlägt vor, die Sirenenstandorte im Bereich Twist-Mitte zu entzerren und in Richtung Norden zu versetzen um mehr Einwohnerinnen und Einwohner erreichen zu können. Zudem schlägt er vor, weitere Standorte durch Sirenenmasten zu schaffen.

Ausschussmitglied Weidner hinterfragt noch einmal die Förderung des Landkreises für nur einen Sirenenstandort und stellt gegenüber dem Gemeindebrandmeister die Frage, ob die Aufteilung der Standorte so hinnehmbar sei.

Gemeindebrandmeisters Gödeker erklärt, dass die Warnung der Bevölkerung ausschließlich Aufgabe des Katastrophenschutzes sei und nicht zu den Aufgaben der Feuerwehr gehöre.

Bürgermeisterin Lübbers berichtet, dass im Rahmen der Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten die Anzahl der geförderten Sirenen thematisiert wurde, eine abschließende Begründung jedoch ausgeblieben sei. Letztlich sei festzustellen, dass der Förderantrag seitens der Verwaltung frühzeitig gestellt wurde. Aus der nun vorliegenden Beschallungsübersicht wird deutlich, dass die Anschaffung der Warnsirenen auch ohne Fördermittel erforderlich ist.

Die Ausschussmitglieder Reinert und Ähnen erkundigen sich, ob Erkenntnisse aus dem vergangenen Warntag vorliegen und hieraus entsprechende Rückschlüsse für den Katastrophenschutz der Gemeinde Twist gezogen werden können.

Abschließend weist Fachbereichsleiter Liedtke darauf hin, dass dem Vorschlag des Ausschussmitgliedes Gebben gefolgt werden könne, soweit zusätzliche Kosten für Sirenenmasten und ein entsprechendes neues Beschallungsgutachten bezüglich der richtigen Standorte im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushaltsplan 2024 berücksichtigt würden.

Der Fachausschuss nimmt den Bericht über den Ausbau der Sireneninfrastruktur zu Kenntnis.

11. Anfragen und Anregungen

11.1. Sanierung des Radweges am Schwarzen Weg

Seniorenbeauftragte Reinert erkundigt sich nach einer Sanierung des Radweges am Schwarzen Weg und damit verbunden die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel im kommenden Jahr.

Bürgermeisterin Lübbers verweist hierzu auf das Straßenzustandskataster mit der Prioritätenliste. Entsprechende Anträge für Ausbaumaßnahmen etc. seien im Vorfeld durch die Fraktionen für die Haushaltsberatungen an die Verwaltung zu stellen

Ausschussmitglied Reinert vertritt die Auffassung, dass nach dem Straßenzustandskataster bei einer Radwegsanierung ebenfalls auch die Straße zu berücksichtigen sei.

Der Hinweis zum Zustand des Radweges im Bereich der Ampel an der Straße Auf dem Bült wird an den zuständigen Fachbereich entsprechend weitergegeben.

11.2. Förderprogramm für Familien / Verbesserung der Infrastruktur

Zur Anregung des Ausschussmitgliedes Weidner, ein Förderprogramm für Familien zum Kauf einer Immobilie, ähnlich wie das Programm „Jung kauft Alt“ zu schaffen sowie zur Anregung des Ausschussmitgliedes Ählen, höhere Haushaltsmittel zur Verbesserung der Infrastruktur bereitzustellen, verweist Bürgermeisterin Lübbers auf die anstehenden Haushaltsberatungen. Entsprechende Anträge seien vorab durch die Fraktionen zu stellen.

12. Schließung der öffentlichen Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzende Nögel um 18.40 Uhr die öffentliche Sitzung des Fachausschusses.